

Syllabus

Beschreibung des Gesamtmoduls

| | |
|--|--|
| Titel des Moduls: | Didaktik der Geschichte und Geographie 1 - Grundlagen |
| Nummer des Moduls im Studienplan: | 12 |
| Modulverantwortliche/r: | Dr. Dr. Norbert Parschalk |
| Studiengang: | Einstufiger Masterstudiengang Bildungswissenschaften für den Primarbereich (BiWi5) – Abteilung in deutscher Sprache |
| Studienjahr: | 2 |
| Semester: | 2 |
| Prüfungskodex: | 12411 |
| Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich: | M-STO/04; M-GGR/01 |
| Voraussetzungen für die Teilnahme: | / |
| Gesamtanzahl der Vorlesungsstunden: | 60 |
| Gesamtanzahl der Laboratoriumsstunden: | 40 |
| Gesamtanzahl der Sprechstunden: | 30 |
| Kreditpunkte für das Modul: | 10 |
| Bildungsziele des Moduls: | <p>Das Modul soll die Studierenden in die epistemologischen und methodologischen Grundprinzipien der Geschichtswissenschaft und der Geschichtsdidaktik sowie der Geographie und der Didaktik der Geographie einführen. Die didaktische Umsetzung der erworbenen Kenntnisse erfolgt mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe (0-)2-7 Jahre.</p> <p>Die Bildungsziele des Moduls sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Historische und geographische Kenntnisse und Kompetenzen, durch welche Kinder im Alter von 2 bis 12 Jahren in ihrer Orientierung in der Zeit (Geschichte) und im Raum (Geographie) individuell gefördert werden können; • Kenntnisse und Kompetenzen, die im Fachbereich Geschichte ausgewähltes Fachwissen zur Lokal-, Regional- und Weltgeschichte sowie methodisch-didaktische Fertigkeiten zur individuellen Förderung des Geschichtsbewusstseins bei Kindern im Alter von 2 bis 12 Jahren umfassen; • Kenntnisse und Kompetenzen, die im Fachbereich Geographie Fachwissen zur allgemeinen Geographie und zur Heimatkunde sowie methodisch-didaktische Fertigkeiten zur Förderung des geographischen Bewusstseins bei Kindern im Alter von 2 bis 12 Jahren umfassen; • Kenntnisse der epistemologischen und methodischen Grundlagen der Geschichte und Geographie und ihrer Didaktik; • Kenntnisse der Beziehung zwischen Geschichtswissenschaft und Didaktik der Geschichte im Kindergarten und in der Grundschule; • Kenntnisse der Beziehung zwischen Geographie und Didaktik der Geographie im Kindergarten und in der Grundschule; • Kenntnisse über die Berührungspunkte zwischen Geographie und Geschichte, die bei der didaktischen Umsetzung in Kindergarten und Grundschule berücksichtigt werden sollen. |
| Lehrveranstaltung 1 (Vorlesung) | Didaktik der Geschichte: methodisch-theoretische Grundlagen |

| | |
|--|--|
| Dozent/in der Lehrveranstaltung: | Dr. Dr. Norbert Parschalk |
| Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich: | M-STO/04 |
| Anzahl der Stunden: | 30 |
| Kreditpunkte für die Lehrveranstaltung: | 4 |
| Unterrichtssprache: | Deutsch |
| Anwesenheitsregelung: | Laut Studiengangregelung |
| Sprechstunde: | Von Montag bis Freitag auf Anfrage |
| Beschreibung der Lehrveranstaltung: | Vermittlung und Erklärung der fachspezifischen methodisch-didaktischen Inhalte, die von den Studierenden durch die bei der Vorlesung aufgelistete Pflichtliteratur bzw. Wahllektüre vertieft werden sollen. Die Vorlesung liefert das Basiswissen, das als Wissensgrundlage für die Laboratorien der beiden Module sowie für die Geschichtsvorlesung im „Modul „Didaktik der Geschichte und Geschichte 2“ dient. |
| Auflistung der Themen: | <p>Bezugnehmend auf die einschlägigen Rahmenrichtlinien für den Kindergarten und die Unterstufe der Grundschule werden folgende Themenschwerpunkte behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundprinzipien der Geschichtswissenschaft und Geschichtsdidaktik (<i>Entstehung und Erwerb von Geschichtswissen sowie dessen Vermittlung in Kindergarten und Grundschule</i>); • das Geschichtsbewusstsein von Kindern im Alter zwischen 2 und 12 Jahren; • Historische Kompetenzen (<i>Wahrnehmung, Erschließung, Interpretation, Orientierung</i>); „vom allgemeinen Sachurteil zum persönlichen Werturteil“; • Geschichtsdarstellungen („<i>Produkte der Geschichtskultur</i>“) und Geschichtsquellen, denen Kinder im Alltag begegnen • Unterschiedliche Darstellungsformen über die Vergangenheit (<i>unterschiedliche Materialien, Lernspiele, außerschulische Lernorte, digitale Medien, Zeitleisten, usw.</i>) • Spezifische geschichtliche Inhalte, mit denen sich Kinder im Kindergarten beschäftigen (<i>Dinosaurier, Ritter, Prinzessinnen, Sagen- und Märchengestalten, usw.</i>) • Spezifische geschichtliche Inhalte, mit denen sich Kinder in der Grundschule beschäftigen (<i>eigene Lebensgeschichte, Vergleich Leben früher-heute, Lokalgeschichte, historische Persönlichkeiten aus der näheren Umgebung, usw.</i>) |
| Beschreibung der Lehr- und Lernformen: | Vorlesung (<i>PPT-Präsentation</i>) mit integrierten Übungen |
| Lehrveranstaltung 2 (Laboratorium) | Didaktik der Geschichte mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe (0-)2-7 (Lab.) |
| Dozent/in der Lehrveranstaltung: | Dr. Dr. Norbert Parschalk (1., 2. und 3. Gruppe) Prof. Susanne Popp (4. Gruppe) Dr. Phil. Maria Ventura (5. Gruppe) |
| Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich: | M-STO/04 |
| Anzahl der Stunden: | 20 |
| Kreditpunkte für die Lehrveranstaltung: | 2 |
| Unterrichtssprache: | Deutsch |
| Anwesenheitsregelung: | Laut Studiengangregelung |
| Sprechstunde: | Von Montag bis Freitag auf Anfrage |

| | |
|--|--|
| Beschreibung der Lehrveranstaltung: | Das Laboratorium nimmt Bezug auf die in der Vorlesung behandelten Themen und Inhalte und entwickelt, erprobt und evaluiert gemeinsam mit den Studierenden methodisch-didaktische Wege der Vermittlung von Kenntnissen und Fertigkeiten, mit Schwerpunkt auf dem Kindergarten und den beiden ersten Jahren der Grundschule. |
| Auflistung der Themen: | <p>Bezugnehmend auf die einschlägigen Rahmenrichtlinien für den Kindergarten und die Unterstufe der Grundschule werden folgende Fertigkeiten erworben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Planung, Durchführung und Evaluation von Bildungs- und Unterrichtseinheiten für die jeweilige Zielgruppe; • Entwicklung fachspezifischer Arbeitstechniken; • gezielte Weckung und Förderung bestimmter Dimensionen des Geschichtsbewusstseins bei Kleinindern; • kindgemäße Vermittlung von Geschichte (<i>durch unterschiedliche Erzählformen, Aktivitäten, usw.</i>); • Berücksichtigung der Interkulturalität und Inklusion. |
| Beschreibung der Lehr- und Lernformen: | Impulsvorträge des Dozenten/der Dozentin, Übungen im Plenum, Diskussionen, Kleingruppenarbeit, Materialsichtung und -erarbeitung (<i>auch direkt in der Lernwerkstatt</i>), Planung und Präsentation von simulierten Unterrichtseinheiten. |
| Lehrveranstaltung 3 (Vorlesung) | Didaktik der Geographie: methodisch-theoretische Grundlagen |
| Dozent/in der Lehrveranstaltung: | Dott. Sergio Vicini |
| Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich: | M-GGR/01 |
| Anzahl der Stunden: | 30 |
| Kreditpunkte für die Lehrveranstaltung: | 2 |
| Unterrichtssprache: | Deutsch |
| Anwesenheitsregelung: | Laut Studiengangregelung |
| Sprechstunde: | Von Montag bis Freitag auf Anfrage |
| Beschreibung der Lehrveranstaltung: | Vermittlung und Erklärung der fachspezifischen Inhalte, die von den Studierenden durch die bei der Vorlesung aufgelisteten Pflichtliteratur bzw. Wahllektüre vertieft werden sollen. Die Vorlesung liefert das Basiswissen, das als Wissensgrundlage für die Laboratorien der beiden Module sowie für die Geographievorlesung im Modul „Didaktik der Geschichte und Geographie 2“ dient. |
| Auflistung der Themen: | <ul style="list-style-type: none"> • Bezugnehmend auf die einschlägigen provinziellen Rahmenrichtlinien für den Kindergarten und die Unterstufe der Grundschule werden folgende Themen behandelt: • Grundprinzipien der Geographie und Geographiedidaktik; • das räumliche Bewusstsein von Kindern im Alter zwischen 2 und 12 Jahren; • unterschiedliche räumliche und geographische Darstellungen und Begebenheiten, denen Kinder begegnen; • spezifische geographische Inhalte, mit denen sich Kinder in Kindergarten und Grundschule beschäftigen (<i>z. B. Orientierung im Raum: oben, unten, rechts, links, usw.</i>) |
| Beschreibung der Lehr- und Lernformen: | Vorlesung (PPT-Präsentation) mit integrierten Übungen |
| Lehrveranstaltung 4 (Laboratorium) | Didaktik der Geographie mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe (0-)2-7 (Lab.) |
| Dozent/in der Lehrveranstaltung: | Dott. Sergio Vicini (1. - 5. Gruppe) |

| | |
|--|---|
| Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich: | M-GGR/01 |
| Anzahl der Stunden: | 20 |
| Kreditpunkte für die Lehrveranstaltung: | 2 |
| Unterrichtssprache: | Deutsch |
| Anwesenheitsregelung: | Laut Studiengangregelung |
| Sprechstunde: | Von Montag bis Freitag auf Anfrage |
| Beschreibung der Lehrveranstaltung: | Das Laboratorium nimmt Bezug auf die in der Vorlesung behandelten Themen und Inhalte und entwickelt, erprobt und evaluiert gemeinsam mit den Studierenden methodisch-didaktische Wege der Vermittlung von Kenntnissen und Fertigkeiten, mit Schwerpunkt auf dem Kindergarten und den beiden ersten Jahren der Grundschule. |
| Auflistung der Themen: | <p>Bezugnehmend auf die einschlägigen Rahmenrichtlinien für den Kindergarten und die Unterstufe der Grundschule werden folgende Fertigkeiten erworben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Planung, Durchführung und Evaluierung von Unterrichtseinheiten für die jeweilige Zielgruppe; • gezielte Weckung und Förderung eines räumlichen Bewusstseins bei Kleinkindern; • kindgemäße Vermittlung von Geographie (<i>durch unterschiedliche Aktivitäten wie Bewegungsspiele, Lieder, mündliche Wiedergabe von räumlichen Beobachtungen, usw.</i>) • Berücksichtigung der Interkulturalität und Inklusion |
| Beschreibung der Lehr- und Lernformen: | Impulsvortrag durch den Dozenten/die Dozentin, Übungen im Plenum, Diskussionen, Kleingruppenarbeit, Materialsichtung und -erarbeitung auch in der Lernwerkstatt, Planung und Präsentation von simulierten Unterrichtseinheiten. |
| Erwartete Lernergebnisse und Kompetenzen: | <p>Wissen und Verstehen Einblick in methodisch-didaktische Grundprinzipien der frühen Bildungsarbeit im Bereich Geschichte und Geographie.</p> <p>Anwenden von Wissen und Verstehen Planung, Erstellung und Durchführung von Bildungseinheiten, Unterrichtseinheiten und Unterrichtsreihen, bei welchen das geschichtliche und geographische Bewusstsein der Lernenden geweckt und gefördert wird.</p> <p>Urteilen Bildung von allgemeinen Sachurteilen und persönlichen Werturteilen bei der Erschließung und Interpretation von historischen Quellen und Darstellungen sowie von geographischen Phänomenen und Prozessen.</p> <p>Kommunikation Präsentation, Besprechung und Auswertung der in den Laboratorien in Einzel- und Gruppenarbeit erarbeiteten Inhalte und Bildungsaktivitäten.</p> <p>Lernstrategien Bildung von Wissensstrukturen, die es den Lernenden ermöglichen, in den im Modul behandelten, historischen und geographischen Bereichen auch eigenständig Lernfortschritte zu erzielen.</p> |
| Art der Prüfung: | Schriftliche Modulprüfung bestehend aus vier Teilprüfungen zu den Inhalten der einzelnen Lehrveranstaltungen. Bei den Klausuraufgaben zu den Vorlesungen geht es vor allem um |

| | |
|--|--|
| | <p>Wissens- und Transferfragen. Die schriftlichen Arbeiten zu den Laboratorien beinhalten insbesondere die Reflexion und Aufarbeitung der in den Lehrveranstaltungen gemachten praktischen Erfahrungen in der jeweiligen Fachdidaktik und Methodik und können auch als asynchrone schriftliche Prüfung (z.B. wissenschaftliche Hausarbeit oder Unterrichtsanalyse) erfolgen.</p> |
| Prüfungssprache: | Deutsch |
| Kriterien für die Bewertung und Notenvergabe: | <p>Die Gesamtbeurteilung für das Modul wird auf Basis der Leistungen in den vier Teilprüfungen ermittelt. Dabei entspricht die Gewichtung der Einzelbewertungen dem Anteil der Kreditpunkte jeder einzelnen Lehrveranstaltung am Gesamtmodul.</p> <p>Gemäß Prüfungsordnung der Fakultät muss für eine positive Gesamtbewertung der Modulleistung die Beurteilung auch für jede zum Modul gehörige Einzellehrveranstaltung positiv sein.</p> <p>Im Fall einer negativen Beurteilung des Gesamtmoduls werden allenfalls positiv bewertete Modulteile beim nächsten Antritt zur Modulprüfung angerechnet. Bitte beachten Sie aber, dass eine negative Beurteilung auch in diesem Fall in die Zählung der Prüfungsversuche einfließt. Laut Prüfungsordnung führt das dreimalige Antreten, ohne zu bestehen zu einer Sperrung für drei Prüfungstermine. (sehen Sie dazu auch den Artikel 6, Absatz 4 der gültigen Prüfungsordnung).</p> <p>Kriterien der Notenzuweisung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Korrektheit und Klarheit der Antworten, korrekte Beherrschung der Sprache, Synthesefähigkeit, Urteilsvermögen und Fähigkeit, Bezüge zu den behandelten Themen herzustellen. • Fähigkeit zur Zusammenarbeit, Kreativität, kritisches Denken und Synthesefähigkeit. |
| Pflichtliteratur: | <p><i>Bergmann, Klaus/Rohrbach, Rita (Hg.): Kinder entdecken Geschichte. Historisches Lernen in der Grundschule, in: Demantowsky, Marko/Schönemann, Bernd (Hg.); Neue geschichtsdidaktische Positionen, Bochum 2002, S. 93-102.</i></p> <p><i>El Darwich, Renate: Zur Genese von Kategorien des Geschichtsbewusstseins bei Kindern im Alter von 5 bis 14 Jahren, in: Borries, Bodo von u.a. (Hg.): Geschichtsbewusstsein empirisch, Pfaffenweiler 1991, S. 24-52.</i></p> <p><i>Kestler, Franz: Einführung in die Didaktik des Geografieunterrichts, Bad Heilbronn 2015.</i></p> <p><i>Parschalk, Norbert: Geschichte lehren und lernen in der Primarstufe in Südtirol. Theoretische Einführung und Medienverzeichnis, Breslau 2019.</i></p> <p><i>Parschalk, Norbert: Geschichte im Kindergarten und in der Grundschule wahrnehmen und erleben. Ein Handbuch für Studium und Praxis, Breslau 2023.</i></p> <p><i>Rinschede, Gisbert: Geografiedidaktik, Paderborn 2007.</i></p> <p><i>Von Reeken, Dietmar: Historisches Lernen im Sachunterricht. Eine Einführung mit Tipps für den Unterricht. 2015.</i></p> |

| | |
|----------------------------------|---|
| | Allfällige weitere Pflichtliteratur wird zu Beginn des Semesters schriftlich bekanntgegeben! |
| Weiterführende Literatur: | <i>Brucker, Ambros/Haversath, Johann–Bernhard/Schöps, Andreas (Hrsg.):</i> Geographie – Unterricht. 102 Stichworte, Baltmannsweiler 2018. <i>Pandel, Hans-Jürgen:</i> Historisches Erzählen. Narrativität im Geschichtsunterricht, Schwalbach/Ts. 2010, S. 7-94. |